

JUDO-LANDESVERBAND-WIEN

Mitglied im Österreichischen Judoverband

1190 Wien
Pyrkergasse 37/4
Tel/Fax: +43 (0)1 813 41 65

ZVR: 413035660
e-Mail: office@judo-vienna.at
Web: <http://www.judo-vienna.at>



Wien,
im März 2013

Protokoll der Generalversammlung vom 8. März 2013 im USZ auf der Schmelz

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Präsident Raser begrüßt alle Anwesenden.

TO 1 – Feststellung der stimmberechtigten Vertreter der Vollmitglieder und der Stimmenanzahl jedes Vertreters eines Vollmitgliedes (Anwesenheitskontrolle):

Von 36 Mitgliedsvereinen sind 9 mit einer Stimmgewichtung von 27 Stimmen anwesend. 14 Stimmen sind daher die einfache Mehrheit, 18 Stimmen die 2/3-MH. Die Anwesenheitsliste liegt im LV-Sekretariat auf.

Präsident Raser verweist darauf, dass auf Grund der am nächsten Tag in Leibnitz stattfindenden Staatsmeisterschaften zahlreiche LV-Funktionäre und Vereinsvertreter bereits in der Steiermark sind und deshalb der Kreis der Anwesenden entsprechend klein ist.

TO 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung und – letztmalig - der Danträgerevollversammlung 2012:

Die Protokolle wurden jedem Verein geschickt.

Einstimmig angenommen.

TO 3 – Genehmigung der Tagesordnung:

Einstimmig angenommen.

TO 4 – Entgegennahme und Diskussion der Tätigkeitsberichte der Organe des Rechnungsabschlusses für die vergangene Geschäftsperiode (2012) und Beschlussfassung (Entlastung) darüber:

Die Berichte der Referenten wurden jedem Verein geschickt.

Raser: Zu Beginn der Funktionsperiode trat man an, der erfolgreichste Landesverband zu werden. Wenn man sieht, dass bereits jetzt in allen Bilanzen österreichischer Meisterschaften der JLV Wien Rang 1 bis 3 belegt und noch dazu eine Olympiateilnehmerin für London beisteuern konnte, ist dieses Ziel bereits nach der Hälfte nahezu erfüllt. In der Bundesliga konnten die Wiener Vereine Volksbank Galaxy Tigers und Cafe und Co Vienna Samurai den zweiten und dritten Platz erkämpfen.

Bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit auf dem Spitzensportsektor (hier speziell Thomas Haasmann und L.Korner) und im Breitensportbereich (hier speziell SV Sandokan und WAT Stadlau).

Hauptanliegen und Zielsetzung ist und bleibt die vereinsübergreifende, gute Zusammenarbeit. Das macht stark!

Im Breitensport hebt er das Engagement von Rudolf Eitelberger speziell hervor, welcher mit der Aktion „Judostar 2020“ in Kooperation mit der Volksbank Wien und - im Winter-Semester 2012/13 erstmalig auch mit Unterstützung der MA51 - mehr als 10.270 Kindern Judo näher gebracht hat. Gratulation für die tolle Organisation!

Im Bereich KATA sowie Ausbildung (Technikseminar und Übungsleiterkurs) wird die Arbeit von Alexander Dick sowie Martin Grafl positiv hervorgehoben.

Als neuer IJF-B Kampfrichter glänzt Paul Perchtold, welcher erst kürzlich in Prag von der EJU dazu ernannt wurde.

Mit der Wahl von Thomas Haasmann im ÖJV zum Vizepräsident (verantwortlicher für den Leistungssport Männer) wurde der Leistungsentwicklung und Größe des LV Wien von Seiten des ÖJV Rechnung getragen.

Als Abschluss einer erfolgreichen Ligasaison wurde in Perchtoldsdorf im November ein Ligafinale gefeiert, das leider keinen Wiener Sieger sah, aber mit ausverkaufter Halle und toller Stimmung Werbung für Judo in Reinkultur war!

Die Sommertrainings bei 3 Vereinen (Galaxy, Samurai und WAT Stadlau) sind gut angenommen worden und werden auch 2013 wieder angeboten werden und vom LV finanziell unterstützt. Jeder Judoka ist dazu eingeladen und soll die Möglichkeiten vereinsübergreifend nutzen!

Das Kadertraining mittwochs im Budocenter ist zu einer Institution geworden, durchschnittlich 30, aber auch schon maximal 60 Judoka üben sich jeden Mittwoch dort im Randori!

Dank an alle Funktionäre für ihre Bemühungen und ihr Engagement.

Eitelberger:

Präsentiert das Projekt „Judostar 2020“ als Power-Point mit begleitenden Erklärungen. Nochmalige Gratulation!

Schauer: Der LV Wien ist mit einem reinem Leistungs-Sportbudget von rund € 29.500,- führend in Österreich. Die Erfolge beginnen sich auch schon abzuzeichnen.

Polt: Sind die Förderungen auf Grund der Olympiateilnahme Drexler gestiegen und ist in weiterer Folge auch damit zu rechnen?

Haider dazu: Olympiateilnahme Drexlers hat keinerlei Einfluss auf Dach-/Fachverbandsförderung der MA51 (Sportamt Wien), da die Spitzensportförderung über den nationalen Fachverband (also den ÖJV) abgewickelt wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu den Berichten.

Sämtliche Berichte des Jahres 2012 werden einstimmig angenommen

Haider: Berichtet von den Kassaprüfungen. Die Kontrolle stellt den schriftlichen Antrag auf Entlastung des Vorstandes

ENTLASTUNG des Kassiers und des Vorstandes:
Einstimmig angenommen.

TO 5 – Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge:
Entfällt.

TO 6 – Beratung und Beschlussfassung über Berufungen gegen Nichtaufnahme oder Ausschluss:
Entfällt

TO 7 – Beratung und Beschlussfassung über Ernennung, Aufnahme und Ausschluss von Ehrenmitgliedern und Ehrenpräsidenten:

Es liegt ein Antrag auf Ernennung von Herrn Ing. Heinz Huber zum Ehrenmitglied des JLV Wien vor, welcher allen Vereinen zugegangen ist.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Ing. Huber erhält die Ehrenurkunde aus den Händen von Präsident Raser und führt anschließend kurz aus, dass er in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Trainer, Kampfrichter, Vereinsführer (Judoring Wien) und Präsident des JLV (2004-2005) das Judoleben Wiens mitgetragen hat und dabei rund 2.000 Kinder mit dem Sport vertraut machen konnte. Applaus für unser neues Ehrenmitglied!

TO 8 – Beratung und Beschlussfassung über Statutenänderungen:
Entfällt.

TO 9 - Neufestsetzung von Gebühren und Beiträgen:
Entfällt

TO 10 - Allfälliges:

Raser: Verweist lt. Vorstandsbeschluss darauf, dass alle Trainer/Funktionäre, welche in der Außenwirkung tätig sind, eine Jahresmarke zu beziehen haben.

Polt: Hält dies für unmöglich und nicht durchsetzbar – würde die Freiwilligkeit der Funktionärstätigkeit in Frage stellen.

Eitelberger dazu: Stellt keinen Widerspruch dar und ist einfach nur korrekt!

Langer: Morgen finden die Staatsmeisterschaften statt. Ab dem Nachmittag, wenn´s interessant wird, gibt es auf der LV-Homepage ständig aktualisierte Ergebnisse!

Raser: Es wurde im Jahr 2012 im Jahresmarkenbezug ein Rückgang von ca. 2% verzeichnet. Unser Ziel bleibt jedoch – wie im Vorjahr angekündigt - das Erreichen der 4.000er-Marke! Ersucht die Wr. Vereine, weiterhin im Einsatz im Sinn des gemeinsamen Gedankens zu arbeiten.

„Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedanke ich mich bei allen für die Teilnahme und darf die GV mit den Ehrungen abschließen!“

Raser ehrt abschließend:

Jahresmarkenbezug 2012:

SV Sandokan – 1. Platz mit 518 Jahresmarken 2012

Judoring Wien – 2. Platz mit 299 Jahresmarken 2012

WAT Stadlau – 3. Platz mit 270 Jahresmarken 2012

Bundesliga-Platzierungen im Jahr 2012:

SV Volksbank Galaxy Tigers – 2. Platz Bundesliga 2012

Café+co Vienna Samurai – 3. Platz Bundesliga 2012

Größte Steigerungen an JM 2012 im Verhältnis zum Jahr 2011:

Judoclub NG – 1. Platz mit einer Steigerung von 213%

DSG St. Jakob Floridsdorf – 2. Platz mit einer Steigerung von 43%

JGV Raser Wien – 3. Platz mit einer Steigerung von 35%

Mit den Worten Jigoro Kanos „Miteinander besser werden“ schließt Präsident *Raser* die Generalversammlung um 18.10 Uhr.

Heribert Moser
Schriftführer

Ernst Raser
Präsident

